

Beschlussvorlage 2022/0924



Sachgebiet	Sachbearbeiter
Geschäftsleitung	Frank Städler

Beratung	Datum		
Haupt-, Kultur- und Wirtschaftsausschuss	13.09.2022	Vorberatung	öffentlich
Marktgemeinderat	27.09.2022	Entscheidung	öffentlich

Betreff
Weiterführung Bürgerbus

Sachverhalt:

In der Sitzung des Marktgemeinderats vom 27.07.2021 wurde der einjährige Probetrieb des Bürgerbusses beschlossen. Daraufhin wurde ein einjähriger Leasing-Vertrag für das Fahrzeug (Laufzeit 12/2021 bis 11/2022) abgeschlossen. Da das Ende der Laufzeit nun naht, wurden wir vom Leasinggeber aufgefordert, Kontakt mit unserem Händler zwecks Klärung des weiteren Vorgehens aufzunehmen.

Es bestünden nun folgende Möglichkeiten:

1. Das Leasing des vorhandenen Busses um einen weiteren Zeitraum verlängern. Der Händler rät jedoch von dieser Variante ab, da es sich dann wieder um ein Gebrauchtwagen-Leasing handeln würde, bei dem die Konditionen immer höher sind, als bei einem Neuwagen-Leasing, besonders bei Kommunen, welchen den Neuwagen-Kommunalrabatt erhalten. Derzeit liegt die Leasing-Rate bei mtl. 845,- EUR.
2. Abschluss eines Neuwagen-Leasingvertrags. Dies hätte den Vorteil, dass wir ein Neufahrzeug nach Wunsch konfigurieren könnten (z.B. mit Einstiegshilfe) und dann wegen des Kommunalrabattes von einer niedrigeren Leasing-Rate ausgehen könnten (laut Angebot 588,- EUR). Bei Abschluss des Leasingvertrags und Bestellung des Neuwagens bis spätestens Anfang Oktober würde sich dann auch der bestehende Leasing-Vertrag stillschweigend bis zur Auslieferung des Neufahrzeuges verlängern.

Beim Händler wurde auch angefragt, ob alternativ ein entsprechendes Elektrofahrzeug angeboten werden könnte. Hier haben wir die Auskunft erhalten, dass im Nutzfahrzeugsektor derzeit bezüglich Raum- und Platzangebot kein vergleichbares Fahrzeug angeboten werden kann. Im nächsten Jahr wird zwar der neue E-Bulli eingeführt, jedoch stehen hier nur eine sehr geringe Anzahl an Fahrzeugen zur Verfügung, welche schon alle vergeben sind. Auch ist das Fahrzeug mit einem VW-Multivan, wie wir ihn derzeit nutzen, überhaupt nicht zu vergleichen. Außerdem gibt es hierfür nur sehr wenig Zusatzausstattung. Eine Einstiegshilfe z.B. wäre nicht bestellbar. Es wurde uns geraten, für ein Elektrofahrzeug in diesem Sektor noch zwei bis drei Jahre zu warten, wie sich der Markt entwickelt. Dies wäre daher erst für den darauffolgenden Leasing-Zeitraum eine Option.

Zur Nutzung des Bürgerbusses selbst kann festgestellt werden, dass das Projekt sehr gut angelaufen ist. Wir verzeichnen in 34 Wochen 1.643 Beförderungen, also im Wochendurchschnitt 48 Beförderungen. Mehr Zahlen kann der beigefügten Statistik entnommen werden.

Die Vereinsnutzung am Wochenende ist derzeit noch etwas verhalten. Das Fahrzeug wurde bislang von zwei Vereinen insgesamt erst viermal ausgeliehen. Für das erste Halbjahr 2023 liegt uns jedoch schon jetzt eine Reservierung für acht Wochenenden durch einen Verein vor.

Der Wochenfahrplan wird aktuell durch neun ehrenamtliche Fahrer und vier „Springer“ bewältigt. Die Organisation wird von den Fahrern selbst durchgeführt und läuft problemlos.

Der Arbeitskreis Bürgerbus, an dem nun auch die ehrenamtlichen Fahrer immer mit teilnehmen, war in seiner letzten Sitzung einstimmig der Meinung, dass das Projekt unbedingt fortgeführt werden sollte.

Die Verwaltung folgt diesem Wunsch und empfiehlt zunächst ein Neuwagenleasing entsprechend obiger Variante 2 für eine Laufzeit von 48 Monaten.

Ergänzung nach HKWA-Sitzung:

In der Haupt-, Kultur- und Wirtschaftsausschusssitzung wurde von einigen Mitgliedern die Bitte an die Verwaltung herangetragen, alternativ trotzdem nochmals eine Elektro-Bus-Variante zu prüfen. Vom Hersteller Mercedes Benz wurde hier das EQV-Modell empfohlen.

Trotz intensiver Bemühungen durch die Verwaltung konnte leider kein Kontakt zum Kommunalkunden-Betreuer von Mercedes Benz hergestellt werden, jedoch kam ein Kontakt mit dem Autohaus Rieger aus Schwabach zustande. Von dort haben wir dann auch ein Orientierungsangebot (siehe Anlage) für ein Gebrauchtwagen-Leasing erhalten. Dieses liegt bei monatlich 792,- EUR brutto und somit geringfügig unter der derzeitigen Leasingrate, jedoch um 200,- EUR über der für das Neuwagen-Leasing eines VW-Multivans.

Der Mercedes EQV würde max. mit 7 Sitzen ausgerüstet werden können, der VW-Multivan mit 9. Als größtes Problem stellt sich jedoch dar, dass der Mercedes vom Händler mit keiner Einstiegshilfe ausgestattet werden kann, da es für das Modell werkseitig keine gibt. Eine Recherche bei Umbauten-Firmen ergab, dass das Anbringen einer solchen Einstiegshilfe beim EQV wahrscheinlich auch über den Zubehörmarkt nicht möglich ist, da im Unterbodenbereich an der Schiebetür die Batterien verbaut sind.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, das Projekt „Bürgerbus Schwanstetten“ fortzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt, hierfür einen Neuwagen-Leasingvertrag über eine Laufzeit von 48 Monaten abzuschließen.

Anlagen:

Leasingangebot Bürgerbus
Leasing-Angebot Mercedes EQV (Orientierungsangebot)
Statistik Bürgerbus (Stand 08/2022)